

## Technisches Merkblatt

# Latex seidenmatt

### Seidenmatte Latexfarbe für scheuerbeständige Innenanstriche

#### Technische Eigenschaften

Bindemittelbasis:	Styrolacrylat-Dispersion
Pigmentbasis:	Titandioxid und versch. Füllstoffe
Spez. Gewicht:	ca. 1,50 kg/l
Glanzgrad:	seidenmatt
Verarbeitung:	streichen, rollen, spritzen
Trockenzeiten:	überstreichbar nach ca. 6 Stunden
Verdünnungsmittel:	Wasser
Reinigung der Werkzeuge:	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 5°C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und Trocknung
Lagerung:	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde, trocken, kühl, aber frostfrei
Gebindegröße:	12,5 ltr Kunststoffeimer
Farbtöne:	weiß und in vielen Farbtönen
Verbrauch:	ca. 200-400 ml/m <sup>2</sup> pro Anstrich

#### Eigenschaften

Leicht zu verarbeitende, seidenmatte Innenfarbe, sehr hoher Weißgrad, scheuerbeständig und leicht zu reinigen.

#### Anwendung

Top4Therm-Latex seidenmatt eignet sich für alle scheuerbeständigen Innenanstriche auf allen üblichen Innenputzen sowie Beton, Mauerwerk, Tapeten und ähnlichem, nach entsprechender Vorbehandlung.

#### Verarbeitungshinweise

Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und anderen Trennmitteln sein. Stark saugende, kreibende Untergründe mit Top4Therm-Tiefengrund W grundieren. Alte nicht tragfähige Dispersionsanstriche, lose und schlecht haftende Untergründe restlos entfernen und mit Top4Therm-Tiefengrund W grundieren. Zwischenanstrich mit einer Verdünnung von max. 10% Wasser.

Die Schlussbeschichtung sollte mit einer Verdünnung von max. 5% Wasser erfolgen.

#### Sicherheitshinweis

Berührung mit Augen und der Haut vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Allgemeine Angaben

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie entbinden den Käufer aber nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an unseren Anwendungsberater. Bei Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Stand: Januar 2011